

nien: die ersten Versuche zur Feststellung eines Völkerrechts, indem man sich gegenseitig gelobte, keinem der Verbündeten im Falle eines Krieges das Wasser abschneiden oder seine Stadt von Grund aus zerstören zu wollen. Die älteste Amphiktyonie hatte den Zweck, zwischen Nord- und Mittelgriechenland den fortwährenden, jede ruhige Entwicklung hemmenden, gegenseitigen Überfällen ein Ziel zu setzen. An der bedrohlichsten Stelle, dem von Norden nach Süden führenden Thor der Thermopylen, versammelten sich alljährlich im Herbst die Bundesgesandten zur Schlichtung etwaiger Streitigkeiten, und zur Beratung sonstiger die Gesamtheit angehender Angelegenheiten. Gemeinsame Festlichkeiten schlossen sich an. Den Kern des Bundes bildeten die thessalischen Völkerschaften, dann die Cubäenser, Böotier, Photier und Dorier, an die sich nach und nach die meisten übrigen griechischen Staaten angeschlossen. Diese Amphiktyonie nahm dann später das delphische Heiligtum unter ihren Schutz und wurde besonders von Bedeutung, seitdem die Dorier mit ihrer Festsetzung im Peloponnes dem Orakel zu Delphi eine immer weiter ausgebreitete Anerkennung sicherten.

§. 67. Das **delphische Orakel** wurde bald der Mittelpunkt des gesamten griechischen Lebens. Die Verbindungen der Priesterschaft reichten durch die überall befindlichen Apollotempel, mit denen sie in regelmäßigem Verkehr stand, bis in die entferntesten Kreise hinein, so daß sie häufig besser über die Verhältnisse unterrichtet sein konnte, als der Ratsuchende. Dazu kam, daß sich schließlich eine Summe praktischer Erfahrung, Menschenkenntnis und scharfsinniger Klugheit bei den Priestern bildete, die, von Generation zu Generation vererbt, sie in der That befähigen mußte, in den meisten Fällen den möglichst besten Rat zu erteilen. Wo ihre Weisheit nicht ausreichte, wußten sie ihren Antworten geschickt eine zweideutige Fassung zu geben. So wurde der pythische Gott zum Verater (Voxias) in allen, Einzelne wie ganze Staatswesen betreffenden, schwierigen Fragen, Schiedsrichter in allen Streitfällen. Gelder und wertvolle Dokumente wurden in Delphi deponiert, wie man andererseits aus den ungeheuren Tempelschätzen Geld entleihen konnte; hier mußte daher zuerst nach einer Ausgleichung der störenden Verschiedenheiten in Münze und Kalender gestrebt werden. Zeitrechnung und Münzwährung sind von Delphi aus einheitlich gestaltet worden.

§. 68. Doch nicht allein durch das Ansehen des Bundesgottes Apollo wurde die nationale Einigung aller hellenischen Landschaften gefördert, sondern auch durch den gemeinsamen Dienst der übrigen Götter bei den ihnen geweihten **Festspielen**. Von diesen, die von alten Zeiten her an verschiedenen Orten gefeiert wurden, erlangten endlich vier eine nationale Bedeutung, so daß sich die Griechen aus allen Gegenden zu denselben zusammenfanden. Das waren a) vor allen die olympischen, bei Olympia in Elis in jedem vierten Sommer dem Zeus; dann b) die pythischen, bei Delphi ursprünglich alle acht Jahre (später alle vier Jahre) dem Apollo; c) die isthmischen, auf der Landenge von Korinth alle drei Jahre dem Poseidon; d) die nemeischen Spiele, bei Nemea in Argolis alle zwei Jahre dem Zeus gefeiert. Die Hauptfeier bestand außer dem Opfer in gymnischen Wettkämpfen: Wettlauf, dann auch Ring- und